

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des SOB

Sehr geehrte Damen und Herrn

Das Grusswort für die Broschüre, die den Unterlagen dieser GV beigelegt wurde, schrieb ich am 13. März, , am Tag, an dem bekannt wurde, dass der Gemeinderat von Biel dem Parlament im Rahmen von Sparmassnahmen eine Massnahme 4.2 vorschlagen will, die die Auflösung des Sinfonie Orchester Biel Solothurn beantragen wollte, um an seine Stelle bloss fallweise noch ein Projektorchester zu setzen. Daher habe ich natürlich in diesem Grusswort , das Sie zugestellt bekommen haben, Bezug genommen auf die aktuellen Ereignisse. Hier aber, an der Generalversammlung, soll es wirklich ein Jahresbericht 2014 sein.

Das Jahr 2014 war für den Verein gegen aussen ein ruhiges Jahr, gegen innen brachte es einige Veränderung.

Ruhig war das Jahr gegen aussen, weil das SOBS grossen Erfolg verzeichnete – wie immer, kann man sagen - mit der Sinfonie Konzertierte, mit dem Musiktheater, mit ganz besonderen Glanzlichtern von spartenübergreifenden Produktionen, die alle beim Publikum und in der Fachpresse grosse Anerkennung fanden. Wir konnten seitens Verein stolz sein auf unser SOBS, auf TOBS als Ganzes, und wir waren es auch. Der erste Anlass des Jahres war wie immer das Neujahrskonzert - Neujahrskonzert 2014, am 5. Januar, das, wie es zur Tradition geworden ist, neben dem musikalischen Genuss auch mit dem Blumenschmuck unseres Vereins versehen war.

Bei allen Anlässen, ebenfalls bei unserer Generalversammlung vom 1. Juni, wo auch Repräsentantinnen des SOBS und von TOBS anwesend waren, konnten wir feststellen, dass sich TOBS seit seiner Gründung bestens als Gesamteinstitution etabliert hat! Man ist gemeinsam stolz auf die Erfolge in allen Sparten, man tritt gemeinsam auf, auch seitens Verwaltung TOBS, man hat vermehrt auch spartenübergreifende Produktionen, eben TOBS-Produktionen - es läuft gut, und dies hat der Verein Freunde des SOBS mit Freude zur Kenntnis genommen. Der Vereinsvorstand ist sich auch sehr bewusst, dass wir jetzt Verein Freunde des SOBS heissen, also Biel Solothurn, und wir pflegen sehr gute Kontakte mit Solothurn!

Gegen innen ergab sich eine Veränderung im Vorstand, die sich an unserer GV vom 23. April 2014 schon abgezeichnet hat. Aus gesundheitlichen Gründen musste Alain Nicati aus dem Vorstand und von seinem Amt als Kassier zurücktreten. Die GV vom 23. April 2014 hat dem Vorstand die Kompetenz gegeben, falls dieser Fall eintreten sollte, einen Kassier ad interim zu wählen, der an der GV 2015 dann definitiv als Kassier gewählt werden könnte. Im August 2014 erklärte sich Heinz Gertsch bereit, vorläufig als Kassier ad interim zu fungieren und sich der GV 2015 als Kassier und neues Vorstandsmitglied wählen zu lassen. Die Übergabe erfolgte im Herbst, und anschliessend konnte Heinz Gertsch seine Aufgabe als Kassier ad interim wahrnehmen.

Die Präsidentin hat Herrn Nicati im Namen des Vorstands ein Dankeschreiben und ein Präsent übergeben, worüber sich Herr Nicati sehr freute. Wir alle, die wir Alain Nicati kennen, danken ihm für seine Dienste, die er der Stadt Biel, der Politik, der Kultur, dem Bilinguisme und eben auch unserem Verein Freunde des SOBS zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorstand hielt seine üblichen beiden ordentlichen Vorstandssitzungen ab und erledigte die restlichen Aufgaben per Korrespondenz.

Dank dem Umstand, dass doch immerhin ungefähr 60 % der Vereinsmitglieder ihren Mitgliederbeitrag bezahlen und auch 2014 wieder grosszügige Spendeneingänge sind, für die wir uns ganz herzlich bedanken, werden wir dieses Jahr dem SOBS wiederum einen schönen Betrag überweisen können.

Von unserer Überweisung allein kann das SOBS natürlich nicht leben, auch wenn der Beitrag immer sehr dankbar angenommen wird. Aber dennoch – und das führt uns im Schluss dieses Jahresberichts doch noch kurz ins laufende Jahr – können wir sagen / müssen wir sagen, / dürfen wir sagen, dass unser Verein, Freunde des SOBS, die PUBLIKUMSorganisation eben, dass wir der Verein Freunde des SOBS lebenswichtig, überlebenswichtig für das SOBS sind, und für ganz TOBS. Wir sind das Publikum, und wir stehen hin für das SOBS. Wir erklären der Politik, dass wir das SOBS wollen, und wir verschaffen uns Gehör in dieser Stadt, in der Region, in dieser Demokratie!

Ihnen allen möchte ich sehr danken!

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und die loyale Unterstützung!

Ihnen danke ich für Ihre Teilnahme an dieser GV heute!

Allen Zahlenden danke ich für ihren Mitgliederbeitrag! Ohne Geld könnten wir uns nicht für das SOBS wehren, als Verein!

Und ich danke Ihnen für Ihr tätiges Engagement, Ihre Mithilfe. Beim Sammeln von Unterschriften. Beim Flyer auf Konzertsitze legen. Beim Kollekte einsammeln an den Sommerkonzerten. Bei der Teilnahme an öffentlichen Aktionen – bei Anlässen des SOBS, auf der Galerie bei Stadtratssitzungen, und wo immer es Sie braucht.

Denn so ermöglichen Sie es uns allen, gemeinsam mit Vorstand und Präsidentin, unsere Philosophie, unser Prinzip, unser Credo, unsere Maxime immer wieder wahrwerden zu lassen: Wir sind der Verein Freunde des SOBS. Und Freunde sind da, wenn es sie braucht.

Longue vie à l'Orchestre Sinfonie Bienne Soleure! Cento anni sinfonie Orchester Biel Solothurn!

Biel, 1. Juni 2015

Teres Liechti Gertsch, Präsidentin